



„Ozapft is!“ rief Schirmherr Pfarrvikar Joseph Kokkoth (Mitte) im Beisein der ersten Vorsitzenden David Raab und Sophia Obermeier (rechts daneben) sowie weiterer Vorstandschaftsmitglieder. Gemeinsam stieß man auf ein gutes Gelingen des 50-jährigen Jubiläums der KLJB Stulln an. Bilder: ohr (2)

KLJB macht Stulln zur Partymeile

Einen Auftakt nach Maß gab es zur Jubiläumsfeier der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Stulln. Die Partyband „Rotzlöffl“ brachte am Freitag im voll besetzten Festzelt die Stimmung zum Kochen. Auf dem Festplatz drängten sich die vorwiegend jugendlichen Besucher und plauderten bei einem Bier.

Stulln. (ohr) Die Veranstalter waren erleichtert: Das Wetter spielte mit. Der Jubelverein und ihr Patenverein KLJB Brudersdorf formierten sich am Vorplatz des Rathauses mit Schirmherr Pfarrvikar Joseph Kokkoth. Zu den Klängen der fünfköpfigen „Fensterbacher Bierkapelle“ marschierte der Zug unter dem Jubel der Besucher ins Festzelt ein.

Ein Fass Bier stand bereit, und der Geistliche ließ sich eine lange, rote Schürze umbinden. Im Beisein von Vorsitzendem David Raab und dem KLJB-Vorstand trieb der Schirmherr mit drei kräftigen Schlägen den Schankhahn ins Spundloch. „Ozapft is“ erklang, und reichlich floss der Gerstensaft in die Glaskrüge. Joseph Kokkoth stieß mit den KLJB-Mitglied-



Die Vier-Mann-Partyband „Rotzlöffl“ mit dem Motto „boarisch rocken“ riss das ausgelassene Publikum mit und brachte die Stimmung im Festzelt zum Kochen.

ern und den Gästen auf ein gutes Gelingen des Jubelfestes an und wandte sich in humorvollen Worten an die Besucher: Bier habe wenig Vitamine. Darum sollte man möglichst

viel davon trinken. „Der kluge Mensch, so glaubt mir, der redet nicht und trinkt sein Bier“, gab er als Devise aus. Anschließend gaben die „Rotzlöffl“ den Takt auf der Bühne

an. Die Vier-Mann-Band riss ihr Publikum mit bayrischen Songs über Rock bis zu aktuellen Hits mit. Helene Fischers Song machte die Gäste „atemlos“.